

## FNMW-1

# SPRITZMASCHINE FÜR PUTZMÖRTEL MIT MINERALFASERN

## **Anwendung der Spritzanlage für Mineralfaser-Putzmörtel**

Auf dieser Seite finden Sie die Beschreibung unserer Mineralfaserspritzanlage für das Aufbringen von Spritzputzen. Diese Anlage verarbeitet Putzmörtel mit zerkleinerten Mineralfasern und trägt sie auf Wände und Decken auf. Die Anlage zeichnet sich durch ihre Leistungsstärke, einfache Bedienung und Zuverlässigkeit aus und wird in der Baubranche für Putzarbeiten auf großen Flächen weit verbreitet eingesetzt. Besonders geeignet ist sie für Brandschutz-Spritzputze, die vorbeugenden baulichen Brandschutz sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eines Gebäudes ermöglichen. Sie kann verschiedene Untergründe wie Stahlträger, Betondecken, Betonrippendecken, Holzbalkendecken, Trapezblechdecken sowie schwer zugängliche Stellen in Gebäuden mit einer Brandschutzschicht versehen.

## **TECHNISCHE DATEN FNMW-1**

### **ABMESSUNGEN:**

Länge (mm)	1740
Breite (mm)	970
Höhe (mm)	1220
Behälterdurchmesser innen (mm)	594
Füllhöhe des Behälters (mm)	500
Durchmesser des Luftkammerabgangsstutzes (mm)	50
Drehzahl Mischer (1/min)	ca. 37,5
Anschlussleistung gesamt	3,15 kW
Anschlussspannung	230 V / 50 Hz
Gesamtgewicht (kg)	160
Schalldruckpegel kann beim Betrieb 85 dB überschreiten	

## Mineralfaserspritzeanlage FNMW-1: Seitenansicht 1



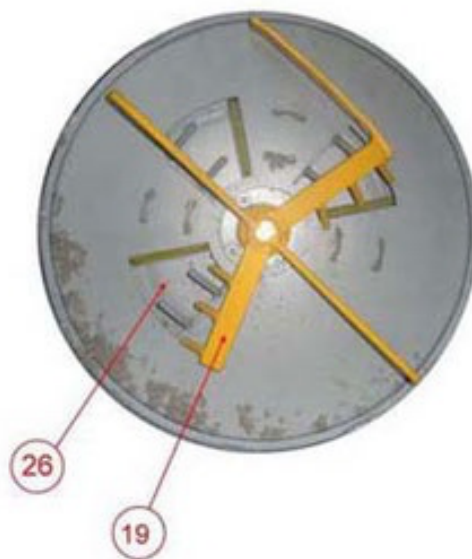
## Mineralfaserspritzeanlage FNMW-1: Seitenansicht 2



## Mineralfaserspritzeanlage FNMW-1: von unten



## Mineralfaserspritzeanlage FNMW-: von oben



Die wesentlichen Baugruppen der Anlage sind der zylindrische Stahlbehälter (15), der ein Fahrwerk (16) mit zwei Rädern, Stützen und Handgriffen zur Verlagerung, ein Sackablagegitter (17), einen Schaltkasten (14) und eine elektrische Steckdose für die Stromversorgung trägt.

Im unteren Bereich des Behälters befinden sich eine Dosierscheibe (26) mit Schleuse (18) und ein Mischer (19) auf einem Rotor, der in der Öffnung des Getriebemotors sitzt und in der Lagerverkleidung der Dosierscheibe gelagert ist. Der Rotor wird von einem Getriebemotor mit Schneckengetriebe (20) angetrieben.

In der Luftkammer, die mit einem Kasten und einem Luftfiltergitter (22) abgeschlossen ist, sind zwei Ventilatoren montiert, die die angesaugte Außenluft fördern und das Material über den Injektorausstritt (23) ausblasen, der mit einem Stutzen abgeschlossen ist, an dem ein armierter Schlauch (mit einer maximalen Länge von 20 m) befestigt wird. Am Ende dieses Schlauchs werden entsprechende Spritzdüsen montiert und über einen separaten Wasserschlauch mit Wasser versorgt.

Die Luftansaugung durch die Ventilatoren erfolgt über einen Luftkanal (22), der mit einem Filtergitter (24) abgeschlossen ist und mehrmals täglich gereinigt werden muss.

Die korrekte Drehrichtung des Rotors und des Mixers (19) ist mit einem Pfeil am Behälter (15) über dem Bedienungspult gekennzeichnet.

Hinweis: Aufgrund der fortlaufenden Weiterentwicklung des Produkts können Unterschiede zwischen dieser Beschreibung und der jeweiligen Anlage auftreten.



## ELEKTROANLAGE

### Technische Spezifikationen der Anlage Typ FNMW-1

Die Mineralfaserspritzmaschine ist mit zwei unabhängigen Antriebsgebläsen ausgestattet, die jeweils von einem 1200 W Motor betrieben werden, sowie einem Mischerantrieb mit 750 W Leistung. Die erforderliche Versorgungsspannung beträgt 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz, und der Leistungsbegrenzungsschutz liegt bei 16 A.

Es ist wichtig, vor dem Einschalten der Maschine sicherzustellen, dass die erforderliche Versorgungsspannung von 230 V im Netz vorhanden ist und dass das Zuführungskabel keine Beschädigungen an der Isolierung oder den Adern aufweist. Beschädigungen könnten sowohl die Bediener als auch den Betrieb der Maschine gefährden.

Zur Sicherung der Motoren vor Überhitzung bei Überlast wurden Motorschalter mit thermischen Auslösern verwendet. Die Einstellung des Ansprechstroms für die thermischen Auslöser sollte 1,1 In des Motornennstroms betragen.

### Mineralfaserspritzanlage FNMW-1: Aufsicht Schalter



## SPRITZDÜSEN UND WASSERZUFUHR

Die Wasserzufuhr muss entsprechend den örtlichen Gegebenheiten vom Betreiber selbst verlegt werden. Wasserschläuche und Spritzleitungen sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen vom Betreiber separat beschafft werden.

Für **Transport und Lagerung** ist die Anlage mit eigenem Fahrwerk ausgestattet und kann problemlos verlagert werden. Eine spezielle Sicherung für den Transport ist nicht erforderlich. Bei längeren Strecken kann ein kleinerer Kastenwagen verwendet werden.

Die Maschine sollte in einem trockenen Raum gelagert werden, fern von aggressiven Substanzen, die Metallkorrosion verursachen können. Ungestrichene Oberflächen sollten regelmäßig behandelt werden.

Die **Funktionsweise** der Maschine beginnt mit dem Befüllen des Behälters mit Mineralfaserputzmaterial von einem bewährten Hersteller. Vor dem Befüllen sollte das Material auf Trockenheit und das Fehlen fester Verunreinigungen wie Steine, Metall- oder Holzstücke überprüft werden.

Die **Bedienung** erfordert einen geschulten Mitarbeiter. Die **Wartung** beinhaltet regelmäßige Nachfüllung der Schmiermittel in den Lagergehäusen und den Austausch des Schmiermittels bei Verlust der Schmierfähigkeit. Regelmäßige Revisionen und die sofortige Beseitigung von Mängeln gewährleisten die Funktionstüchtigkeit der Anlage und verhindern vorzeitige Abnutzung.

Eine jährliche Wartung und Überholung durch den Hersteller wird empfohlen. Ersatzteile können beim Hersteller separat bestellt werden.

## Mechanischer Bereich:

- Getriebemotor: Typ Mb 2201 B3 Nu H 40.0, MUT/4P, LS 80L, PO.75 KW, 230 V, 50 Hz
- Ventilator: Typ mkm 7778/4
- Lager: Typ 2205.2RS.TV, Durchmesser 260 mm
- Pneumatische Räder

## Die Ausstattung der Maschine mit einer Pumpe erfolgt auf ausdrücklichen Kundenwunsch. Pumpenparameter:

- Leistung: Q max 60 l/min
- Förderhöhe: H max 50 m
- Druck: P max 5,0 bar
- Motorleistung: N 1,1 kW
- Speisespannung: 230 V / 50 Hz
- Stutzendurchmesser saug- und druckseitig: 1"

Der Saugstutzen der Pumpe ist über einen Schlauch an das Absperrventil (35) der Wasserzufuhr angeschlossen, der Druckstutzen an das Ventil (36). Zusätzlich wurde am Saugstutzen ein Durchflusssensor (34) montiert, um den Pumpenmotor vor Beschädigung durch Trockenlauf oder Wassermangel zu schützen.

Hinweis: Aufgrund der fortdauernden Weiterentwicklung des Produkts kann es Unterschiede zwischen dieser Beschreibung und der jeweiligen Anlage geben.

## SPRITZDÜSEN UND WASSERZUFUHR

Spritzdüsen (verschiedene Typen) sind getrennte Bauteile, die der Betreiber entsprechend seinem Bedarf beim Hersteller bestellt. Die Düsen werden am Schlauchende mit Hilfe einer entsprechenden Schelle befestigt; das andere Schlauchende wird auf den Luftschleuseausgangsstutzen (4) aufgezogen und mit einer Schelle befestigt.

## GARANTIE

Die Garantiezeit für die Spritzmaschine für Mörtel mit Mineralfasern Typ FUNMW-2 beträgt 12 Monate ab Verkaufsdatum. Sollten Sie Interesse daran haben, diese Maschine käuflich zu erwerben, kontaktieren Sie uns bitte.

